

[16]57 September 24.

A

BRIEF [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE]

Zurlauben verdankt De la Bardes Neuigkeiten über die Einnahme von Saint-Venant. Was "la surprise & reprise du bagage" angehe, habe ihm sein Sohn [Heinrich II. Zurlauben] am 26. August geschrieben, dass derjenige der Schweizer [u.a. der Kompagnie Zurlauben] ohne Verlust und Schaden in ihrem Lager eingetroffen sei.

Die Verhandlungen in Frankfurt hätten noch nicht richtig begonnen, und man vermute, dass sie auf das kommende Jahr verschoben werden müssten.

Uri wolle sich der Vermittlung der übrigen Orte nicht beugen [Zwyerhandel]. Es scheine, als ob es bei den neugl. Orten Rückhalt suchen wolle. "...au lieu d'avancer on recule."

Konzept, in franz. Sprache
AH 17, 363 - Blatt 363v leer

1657 Juni 7., Solothurn

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [JEAN] DE LA BARDE AN [BEAT II.] ZURLAUBEN

De la Barde erwartet den Boten mit den Briefen von Schwyz. Einmal in deren Besitz, werde er wissen, welche Stellung er zu diesem Ort zu beziehen habe. Hoffentlich werde man sich auch in Zug allmählich bewusst, dass er noch stets ohne "Declaration ny Explication ala mode de Milan [Zug hatte Mailand/Spanien einen Aufbruch bewilligt]" sei, "lesquelles vous scaver bien que je ne pouvois accepter".

Original, in franz. Sprache - AH 17, 364